

17. Entwicklungspolitische Hochschulwochen

REDUCE INEQUALITIES



global
denken

nachhaltig
handeln

Universität Salzburg
5.-22.11.2019

SÜDWIND
Salzburg

www.suedwind.at/salzburg

PROGRAMMÜBERSICHT

REDUCE
INEQUALITIES

Dienstag, 5.11.2019, 18:00 VORTRAG UND DISKUSSION

Eröffnung der 17. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen
Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 380
Entwicklung und soziale Ungleichheit: Herausforderungen und Handlungsalternativen
anschließend: Feier 40 Jahre Südwind

Mittwoch, 6.11.2019, 13:15-14:45 VORTRAG UND DISKUSSION

Accra (Ghana) & Elektroschrott: ein ökologisches Desaster
Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 381

Donnerstag, 7.11.2019, 13:15-14:45 VORTRAG UND DISKUSSION

Against all Odds. Zur Implementierung von SDGs in autoritären Regimen
Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, HS 107

Donnerstag, 7.11.2019, 17:15-18:45 VORTRAG UND DISKUSSION

Komplexe Ursachen und Auswirkungen der Lieferkette in der Elektronikindustrie
Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, HS Agnes Muthspiel, E.002

Montag, 11.11.2019, 13:15-14:45 GESPRÄCHSRUNDE

Studierende und SDGs – Berührungspunkte in China und Österreich
Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 382

Dienstag, 12.11.2019, 19:30 LESUNG UND GESPRÄCH

Perwanas Abend – Lesung mit Bachtayar Ali
Literaturhaus, Strubergasse 23

Donnerstag, 14.11., 13:15-14:45 VORTRAG UND DISKUSSION

Die SDGs aus Perspektive kritischer Entwicklungstheorie
Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, HS 107

Donnerstag, 14.11., 17:15-18:45 VORTRAG UND DISKUSSION

Die Umsetzung der Agenda 2030
Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, HS Agnes Muthspiel, E.002

Freitag, 15.11.2019, 9:15-10:45 VORTRAG UND DISKUSSION

Mind the gap – Daten und Visualisierungen
Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34, HS 414

Dienstag, 19.11.2019, 14:30-18:00 SEMINAR

Das Dilemma mit dem Klima ...
Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Seminarraum 1

Mittwoch, 20.11.2019, 14:30-18:30 FACHTAGUNG GLOBALES LERNEN

Engagement und Verantwortung für eine solidarische Zukunft
Pädagogische Hochschule, PH Salzburg, Akademiestraße 23

Donnerstag, 21.11.2019, 17:15-18:45 VORTRAG UND DISKUSSION

Ungleichheiten reduzieren – SDG 10 im Fokus
Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, HS Agnes Muthspiel, E.002

Freitag, 22.11.2019, 16:00-18:00 VORTRAG UND DISKUSSION

Die Computermaus. Ein erster Beitrag zu „Fairer Elektronik“
Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34

WEITERE VERANSTALTUNGSTIPPS

Donnerstag 28.11.2019, 19:30 JUBILÄUMSFEIER

25 JAHRE / 3 KONTINENTE
Regionalkooperationen Singida/Tanzania und San Vicente/El Salvador
Stadtwerk, Strubergasse 26

10.10.2019 – 30.01.2020, jeweils Donnerstage 17:15-18:45 RINGVORLESUNG WS 2019/20

Die Welt retten!? Ein kritisch-interdisziplinärer Blick auf die Nachhaltigen
Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs)
Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, HS Agnes Muthspiel, E.002

Liebe Gäste!

Herzlich Willkommen zu den

17. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen!

Südwind beschäftigt sich seit seiner Gründung im Jahr 1979 mit Themen wie Menschenrechte, Globalisierung, ungerechte Handelsbeziehungen und soziale Verantwortung im globalen wie auch lokalen Kontext. Im diesjährigen Programm setzen wir explizit Inhalte in Bezug zur Agenda 2030 und damit den nachhaltigen Entwicklungszielen, den Sustainable Development Goals (SDGs). Die Kooperation mit den verschiedensten Fachbereichen ermöglicht ein vielfältiges Programm:

REDUCE INEQUALITIES: global denken - nachhaltig handeln

thematisiert globales Denken und einen nachhaltigen Lebensstil als Ansatz für die Reduktion von globaler Ungleichheit. Ziel ist es, sich aus verschiedenen Perspektiven mit globalen Fragen und deren Wechselwirkungen auf der lokalen und individuellen Ebene auseinander zu setzen. Das Thema *Weniger Ungleichheiten* (SDG 10) zieht sich als Leitfaden durch alle Veranstaltungen, wobei *Nachhaltiger Konsum und Produktion* (SDG 12) mit Beiträgen zur Elektronikindustrie darin einen Schwerpunkt bildet. Darüber hinaus geht es u.a. um den Umgang mit den SDGs in autoritären Regimen und den Austausch von Studierenden aus China und Salzburg, die Bedeutung von Zahlen und Statistiken in Bezug auf globale Ungleichheiten und einen Einblick zur aktuellen Lage Österreichs zur Erfüllung der Ziele. Eine Lesung bietet einen literarischen Zugang. Das Programm ist auch unter www.suedwind.at/salzburg zu finden.

Die 17. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen sind eng mit anderen Projekten verwoben: Die Ringvorlesung *Die Welt retten?! Ein kritisch-interdisziplinärer Blick auf die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen* ist aus einer Kooperation zwischen der Universität und zivilgesellschaftlichen Organisationen gewachsen und ergänzt mit weiteren Beiträgen. Die Bundesfachtagung Globales Lernen mit SDG 4, *Hochwertiger Bildung* sowie Teile der Green-WG-Challenge von Uni Plus Green Campus, die zum zweiten Mal startet, sind in der Veranstaltungsreihe integriert. (Infos zur WG-Challenge: www.uni-salzburg.at/wg-challenge).

Südwind feiert dieses Jahr seinen 40 Geburtstag!

Wir laden herzlich zur Eröffnung ein, bei der wir gerne mit Ihnen/Euch bei einem kleinen Buffet und Musik von *Jammin Croissemble* auch auf 40 Jahre Südwind anstoßen möchten.



Die Universität öffnet ihre Pforten für alle Interessierten, nicht nur für Studierende. Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartnern und freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Anita Rötzer

für Südwind Salzburg

Eröffnung der 17. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen

mit **Rektor Dr. Hendrik Lehnert**

und Begrüßungsworten von **Landesrätin Mag. (FH) Andrea Klambauer**

Einführung: **Prof. Dr. Kyoko Shinozaki** (FB Politikwissenschaft und Soziologie / Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft)

VORTRAG UND DISKUSSION

Entwicklung und soziale Ungleichheit: Herausforderungen und Handlungsalternativen

mit **Prof. Dr. Eva Gerharz** (Hochschule Fulda)

Trotz weltweit sichtbarer Entwicklungserfolge wächst die soziale Ungleichheit. Zwar profitieren viele sogenannte Entwicklungsländer in den letzten Jahren von wirtschaftlichen Erfolgen, schaffen es aber kaum, soziale und ökologische Standards einzuhalten oder zu verbessern. Auch die Einkommensungleichheit wächst in vielen Ländern, die von hohen Wachstumsraten profitieren, weiter an. Dass derzeitige von einer Neuauflage des Modernisierungsparadigmas angeleitete Strategien der internationalen Entwicklungszusammenarbeit diesen Trend umkehren können, ist unwahrscheinlich. Auch scheinen die Bemühungen, Nachhaltigkeit als festen Bestandteil von Entwicklung eine größere Bedeutung zukommen zu lassen, weniger Erfolge hervorzubringen als erhofft.

Vielleicht, so die in diesem Vortrag vertretene These, müssen Entwicklungsstrategien der Entfaltung von individuellen und kollektiven Strategien und Potentialen mehr Raum geben. Initiativen von „kleinen“ Entwicklungsakteuren machen deutlich, wie die Handlungskompetenzen und -spielräume Einzelner und kleiner Gruppen gestärkt werden können und wie quasi von unten Raum für alternative und innovative Entwicklungsstrategien geschaffen werden kann, ohne diese mithilfe technokratischer Verfahren zu neutralisieren.



Eva Gerharz ist Professorin für Soziologie, Schwerpunkt Globalisierung an der Hochschule Fulda. Zuvor Juniorprofessorin an der Ruhr-Univ. Bochum für Lehre und Forschung im Bereich Entwicklung und Internationalisierung. 2017/18: Lehrstuhl für Entwicklungssoziologie, Univ. Bayreuth. Forschung Südasien insb. zu Entwicklung, Migration, Demokratie, soziale Bewegungen.

Anschließend: **Jubiläum 40 Jahre Südwind**

Ansprache von **Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Auinger**

Wir laden zu einem gemütlichen Ausklang bei einem kleinen Buffet und Musik von *Jammin Croissemble* ein. Die Gruppe befreundeter Studenten serviert einen abwechslungsreichen Mix von Pop bis Gypsy Jazz.

Mittwoch, 6.11., 13:15-14:45

Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 381
FB Politikwissenschaft und Soziologie, Prof. Dr. Kyoko Shinozaki und
Assoz. Prof. Dr. Wolfgang Aschauer

VORTRAG UND DISKUSSION

Accra (Ghana) & Elektroschrott: ein ökologisches Desaster

mit **Prof. Dr. Albert Lichtblau** (Salzburg)

Nicht gebrauchte Computer wurden zur Weiterverwendung nach Ghana verschifft. Ergebnis: Was gut gemeint war, wurde ein riesiger Müllplatz, genannt Sodom, mit Digitalmist der reichen Welt. Die Menschen versuchen den Müll weiter zu verwerten. Um Kupferdrähte daraus zu destillieren, werden die Kabel angezündet, überall brennen Feuer. Der Gestank ist kaum auszuhalten, das Wasser blubbert gespenstisch. Dass Gift in der Luft liegt, ist offensichtlich.



Der Müll des Westens wird hier entsorgt und ermöglicht den Ärmsten der Armen einen Lebensunterhalt unter katastrophalen Umständen. Darunter befinden sich viele, verwaiste Kinder.

Sodom ist der Kulminationspunkt einer ökologischen Katastrophe. Auch Plastikmüll ist in Accra überall präsent, er verstopft Abflüsse. Als wir 2019 Accra mit einer Exkursion besuchten, gab es an zwei Wochenenden heftige Regenfälle mit jeweils fünf Toten und 30.000 obdachlos Gewordenen. Teilnehmende der Ghana-Exkursion werden anwesend sein, um auch ihre Eindrücke einzubringen.



Albert Lichtblau: Zeithistoriker mit Schwerpunkten Sozialgeschichte, Holocaust, Oral History und audiovisuelle Geschichte, Migration.

Donnerstag, 7.11., 13:15-14:45

Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, Parterre, HS 107
„Interdisziplinäres Forschungsseminar Theologie Interkulturell und Studium der Religionen: Kritische Entwicklungstheorie“, Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl

VORTRAG UND DISKUSSION

Against all Odds. Zur Implementierung von SDGs in autoritären Regimen

mit **Sarah Delere, MA** (Institut für Theologie und Frieden, Hamburg)

In ihrem Vortrag wird sich Sarah Delere mit der Umsetzung von SDGs in autoritären Regimen beschäftigen und thematisieren, wo Chancen und Risiken bei der Implementierung von SDG16, *Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen* liegen. Dies umfasst dabei neben einer Fallstudie auch die Monitoring & Evaluation Mechanismen des Internationalen Systems und eine Analyse ihrer Wirkmächtigkeit.

Übergreifend gibt die Referentin Einblick in ethische Aspekte des Forschungsfeldes und ihrer Erfahrungen.



Sarah Delere: Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und kath. Theologie (BA) und Master of Public Policy in Berlin, Cambridge und Kairo; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Theologie und Frieden in Hamburg und Promotion in Sozialethik.

Donnerstag, 7.11., 17:15-18:45

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, HS Agnes Muthspiel E.002
im Rahmen der Ringvorlesung SDG: *Die Welt retten!?*

VORTRAG UND DISKUSSION

Komplexe Ursachen und Auswirkungen der Lieferkette in der Elektronikindustrie

mit **Mag. Matthias Haberl** (Südwind Niederösterreich)

Von den wesentlichen Waren, die derzeit weltweit gehandelt werden, haben die Elektronikartikel eine der komplexesten und intransparentesten Güterketten. Sowohl der weltweite Rohstoffabbau als auch die großteils in Süd-Ost-Asien angesiedelte Produktion haben viele Konsequenzen für die betroffenen Menschen. Nach der Benutzung hinterlassen Elektronikartikel noch ihre teilweise brutalen Spuren als Elektroschrott.

Als Leiter des Projekts „Make ICTfair“ ist M. Haberl mit all diesen Stationen in Kontakt und auch in Dialog mit den großen Elektronikunternehmen. Im Vortrag werden Ideen für eine Verbesserung der Lieferkette präsentiert, die von individuellem Konsumverhalten über Druck auf Unternehmen bis hin zu politischen, verbindlichen Rahmenbedingungen reichen können.



Matthias Haberl: Studium der Politikwissenschaft (Wien, Krakow), Studium der Interdisziplinären Balkanstudien (Wien, Belgrad), internationaler Trainer, Mediator.

Montag, 11.11., 13:15-14:45

Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 382
FB Kommunikationswissenschaft, Assoz. Prof. Dr. Thomas Herdin

GESPRÄCHSRUNDE

Studierende und SDGs – Berührungspunkte in China und Österreich

Moderation: **Kathrin Weichselbaumer-Wimmer, BA (Salzburg)**

Chinesische und österreichische Studierende des Austauschprogrammes China Exchange – MCM (Media Communication Management) des Fachbereiches Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg treffen sich in dieser Runde. Sie erzählen über ihren persönlichen Zugang zu den nachhaltigen Entwicklungszielen und diskutieren auch darüber, wie sie als Studierende mit ihnen konfrontiert sind: Sie berichten von ihren Erfahrungen mit den SDGs in ihrer Heimat wie auch im Austauschland, auf universitärer Ebene und im Alltagsleben vor Ort.



Wir laden zum Mitdiskutieren ein!

Kathrin Weichselbaumer-Wimmer studiert MA Kommunikationswissenschaft und war im Sommersemester 2019 über MCM an der Fudan Universität in China.

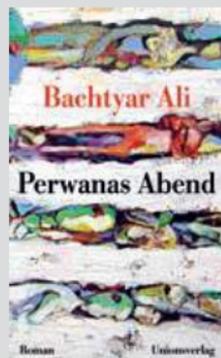
Dienstag, 12.11., 19:30

Literaturhaus, Strubergasse 23. Kooperation mit prolit

LESUNG UND GESPRÄCH (DEUTSCH / KURDISCH)

„Perwanas Abend“, Neuerscheinung 2019 mit **Bachtyar Ali** (Schriftsteller, Kurdistan)

Für Perwana und ihre Freundinnen hat das tägliche Leben unüberwindbare Grenzen. Die Väter, die Brüder, aber auch die tyrannischen Hüterinnen von Sitte und Glauben sitzen ihnen im Nacken. Hier ist kein Platz für ihre Talente und schon gar nicht für die Liebe.



Auch Perwana verschwindet mit ihrem geheimen Geliebten. Für ihre Schwester Khandan bricht eine Welt zusammen. Sie erfährt vom verborgenen »Tal der Liebe« hoch in den Bergen, in dem die Paare ihre Hoffnungen erfüllen wollten. Was ist geschehen, dass jene, die überlebt haben, keine Worte finden?

Bachtyar Ali: 1966 in Sulaimaniya/ Nordirak geboren; 1983 geriet er durch sein politisches Engagement in Konflikt mit der Diktatur Saddam Husseins. Er brach sein Geologiestudium ab, um sich der Poesie zu widmen. Sein Werk umfasst Romane, Gedichte und Essays. Er lebt seit Mitte der neunziger Jahre in Deutschland.



Eintritt: € 8 / 6

Für Südwind-Mitglieder frei

Donnerstag, 14.11., 13:15-14:45

Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, Parterre, HS 107

„Interdisziplinäres Forschungsseminar Theologie Interkulturell und Studium der Religionen: Kritische Entwicklungstheorie“, Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl

VORTRAG UND DISKUSSION

Die SDGs aus der Perspektive kritischer Entwicklungstheorie

mit **Dr. Julia Schöneberg** (Intern. Inst. of Social Studies, Den Haag)

„Die Idee der Entwicklung steht wie eine Ruine in der intellektuellen Landschaft“, so Wolfgang Sachs 1992 im „Development Dictionary“. Über 20 Jahre später verabschiedeten RegierungschefInnen von 193 Staaten die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung, die versucht, universell Entwicklungsziele gegen globale Ungleichheiten, Bedrohungen eines friedvollen Zusammenlebens und für den nachhaltigen und gerechten Umgang mit den endlichen planetarischen Ressourcen zu formulieren.

Der Vortrag wirft einen kritischen Blick auf Diskurse um „Entwicklung“ und die Grundannahmen der Agenda 2030. Welchen Mehrwert



haben die SDGs und muss die Agenda 2045 eine „Post-Development Agenda“ werden?

Julia Schöneberg ist Post-Doctoral Research Fellow (Universität Kassel), Visiting Fellow am International Institute of Social Studies, Den Haag. Mitgründerin von www.convivialthinking.org

Donnerstag, 14.11., 17:15-18:45

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße, HS Agnes Muthspiel, E.002

Im Rahmen der Ringvorlesung SDG: *Die Welt retten!?*

VORTRAG UND DISKUSSION

Die Umsetzung der Agenda 2030 – ein gesamtheitlicher Blick auf Österreich aus der Sicht der Zivilgesellschaft

mit **Mag. Karin Kuranda, MA** (Wien)

Wer kümmert sich denn darum, dass und wie die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden? Die Rolle der Zivilgesellschaft ist wesentlich. Daher lenken SDG Watch sowie die AG Globale Verantwortung die mediale Aufmerksamkeit auf das Thema, um es stärker ins öffentliche und politische Bewusstsein zu rücken und zur Umsetzung der SDGs durch Österreich beizutragen. 2018 wurden im Rahmen eines EU Projekts 43 junge Menschen zu SDG-BotschafterInnen ausgebildet, damit sie in einem Peer zu Peer Ansatz ihr Wissen um die Umsetzung der Agenda 2030 im lokalen und regionalen Bereich weitergeben können. Ein/e SDG-BotschafterIn wird dabei sein, um von seinen/ihren Erfahrungen zu berichten.



Karin Kuranda ist entwicklungspolitische Referentin bei der AG Globale Verantwortung und Koordinatorin von SDG Watch Austria; zuständig für internationale und europäische Entwicklungspolitik sowie Entwicklungsfinanzierung; 7 Jahre Erfahrung aus dem Afrikaprogramm der UNIDO.

Freitag, 15.11., 9:15-10:45

Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34, HS 414 (1. OG)
FB Mathematik, Prof. Dr. Arne Bathke

VORTRAG UND DISKUSSION

Mind the gap – Daten und Visualisierungen zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen

mit **Georg Zimmermann, BA MSc** (Salzburg)

Daten sind in nahezu allen Lebensbereichen präsent. Eine der größten Herausforderungen der Statistik besteht dabei darin, eine für den jeweiligen Zweck passende, übersichtliche, aber zugleich auf „zuverlässigen“ Daten basierende Zusammenfassung zu erstellen. Das Wesentliche soll aus den Tiefen des Datenmeeres an die Oberfläche gebracht werden – „making sense of data“ eben. Doch wie ist dies im konkreten Fall der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) möglich? Dieser Frage wird anhand des Online-Tools „Gapminder“ exemplarisch nachgegangen (www.gapminder.org).

Das Mitbringen eines Gerätes mit funktionierender Internetverbindung (Laptop, Tablet, Smartphone) ist sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich.



Georg Zimmermann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für Statistik an der Universitätsklinik für Neurologie, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, und externer Lehrbeauftragter am FB Mathematik der Paris-Lodron-Universität Salzburg.

Dienstag, 19.11., 14:30-18:00

Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Seminarraum 1
Kooperation mit: pädagogische Hochschule und katholische pädagogische Hochschule

SEMINAR

Das Dilemma mit dem Klima ... – Dilemmata in Zusammenhang mit Zukunftsfragen

mit **Mag. Sonja Schacher-Hecht MA, Mag. Anita Rötzer MA** (Südwind Salzburg)

Gesellschaftliche Herausforderungen stellen uns häufig vor persönliche Dilemmata – privat wie beruflich, LehrerInnen wie SchülerInnen.

Im Seminar setzen wir uns mit Urteilsbildung und Entscheidungsfindung anhand der Methode *Values and Knowledge Education* (VaKE) und anderer Ansätze auseinander. Ein Fokus liegt dabei auf dem Themenbereich Klima, Klimawandel und Klimagerechtigkeit. Die Vortragenden sind langjährige Bildungsreferentinnen bei Südwind und haben den Universitätslehrgang „Global Citizenship Education“ (2015-2018) absolviert.

Anmeldung:

für LehrerInnen: im PH- und KPH Online

Restplätze für Interessierte: sbg@suedwind.at

Mittwoch, 20.11., 14:30-18:30

Pädagogische Hochschule, PH Salzburg, Akademiestraße 23
Kooperation mit: Strategieguppe Globales Lernen

FACHTAGUNG GLOBALES LERNEN

Globale Agenda 2030: Engagement und Verantwortung für eine solidarische Zukunft

u.a. mit **Werner Wintersteiner** (Friedenspädagoge, Mitglied im Leitungsteam des Universitätslehrgangs „Global Citizenship Education“, Universität Klagenfurt, i.R.)

Alle Staaten sind in der Agenda 2030 aufgefordert, eine chancengerechte und qualitätsvolle Bildung sicherzustellen. Sie soll die gesellschaftliche Beteiligung zur Erreichung einer global gerechten Entwicklung ermöglichen. Die halbtägige Tagung findet in Anlehnung der Bundesfachtagung (18./19.10.19) in Wien statt. Sie regt zur Auseinandersetzung mit der ethischen Dimension der 17 Nachhaltigkeitsziele an und richtet auch den Blick auf den Zusammenhang von Engagement und Lernerfahrungen durch Engagement. Diskussionsrunden und Workshops behandeln Fragen wie: Wie können sich junge Menschen auf den Umgang mit komplexen Herausforderungen und kontroversiellen gesellschaftlichen Themen vorbereiten? Wie kann die Herausbildung aktiver (Welt-)Bürgerschaft gefördert werden?

Anmeldung für LehrerInnen: im PH- und KPH Online

Restplätze für Interessierte: judith.waizenegger@komment.at

Donnerstag, 21.11., 17:15-18:45

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, HS E.002
Im Rahmen der Ringvorlesung SDG: *Die Welt retten!?*

VORTRAG UND DISKUSSION

Ungleichheiten reduzieren – SDG 10 im Fokus

mit **Dr. Katharina Kreissl** (Universität Salzburg)

Vermögensverteilung, Mitbestimmung, diskriminierende Gesetze, Inklusion, Ungleichheitskategorien, Unterschiede zwischen Ländern bzw. Regionen – mit all diesen Themen und noch mehr beschäftigt sich das Sustainable Development Goal (SDG) 10 unter dem Titel „Reducing Inequalities“. Es ist eines von 17 von der UN beschlossenen Ziele für die nachhaltige Entwicklung unseres Planeten und soll bis Ende 2030 auch von Österreich umgesetzt werden.

Der Vortrag gibt exemplarische Einblicke in die komplexen Dynamiken von sozialer Ungleichheit in Österreich und diskutiert unterschiedliche Instrumente und Maßnahmen, wie diesen seitens Politik und Gesellschaft begegnet werden kann.



Katharina Kreissl ist Senior Scientist am Institut für Soziologie und Kulturwissenschaften der Univ. Salzburg und analysiert im Rahmen des österreichweiten UniNEtZ-Verbunds das SDG 10. Ihre Forschungsschwerpunkte: Ungleichheiten in Organisationen, Diversitäts- und Geschlechterforschung, Arbeit im Wandel.

Freitag, 22.11., 16:00-18:00

Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34, HS436, (3. OG)
FB Wirtschaftsgeographie, Ass. Prof. Dr. Stefanie Hürtgen

VORTRAG UND DISKUSSION

Die Computermaus. Ein erster Beitrag zu „Fairer Elektronik“

mit **Zsófia Tölgyi** (Bichl/Bayern)

Fairer Kakao, faire Kleidung, faire Fußbälle, faire Grabsteine, faire Eheringe - aber was ist mit Computern, Smartphones und deren elektronischem Zubehör?

Das Team von Nager IT zeigt mit der fairen Computermaus, dass es auch bei IT-Produkten möglich ist, auf eine nachhaltigere und faire Produktion umzustellen. Schwierigkeiten, aber auch Erfolge, welche mit diesem Pionierprojekt verbunden sind, werden thematisiert. Destruktive Produktionsbedingungen in der globalen Produktionskette der Elektronikindustrie werden konkret benannt und Alternativen sowie die Möglichkeiten nachhaltigen IT-Konsums diskutiert.



Zsófia Tölgyi ist Umweltökonomin, seit 2016 als Projektmitarbeiterin für das Thema faire Arbeitsbedingungen in der IT Industrie bei Nager IT e.V. tätig. Schwerpunkte: Weiterentwicklung der Lieferkette, öffentliche Beschaffung, Weltläden.



VERANSTALTUNGSTIPP:

Donnerstag, 28.11., 19:30

Stadtwerk, Strubergasse 26

JUBILÄUMSFEIER

25 JAHRE / 3 KONTINENTE

Eine thematische Reise durch drei Kontinente und 25 Jahre Zusammenarbeit des Bundeslandes Salzburg mit El Salvador und Tansania. Mit Videos, Podiumsgespräch und gemütlichem Ausklang bei Getränken und Häppchen aus den Partnerregionen.

Mehr Infos: www.gofairsalzburg.com/25jahre

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten:
office@intersol.at oder singida@tanzania.at



10.10.2019 – 30.01.2020, jeweils Donnerstage 17:15-18:45

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1,
HS Agnes Muthspiel, E.002

RINGVORLESUNG WS 2019/20

Die Welt retten!?

Ein kritisch-interdisziplinärer Blick auf die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs)

Das gesamte Programm ist auf www.südwind.at/salzburg zu finden.



Südwind Salzburg

**DU MÖCHTEST MIT UNS DIE WELT
VERSCHÖNEREN? DANN BIST DU
HIER GENAU RICHTIG!**

Böse Zungen meinen, man könne die Welt nicht verändern. Der/Die Einzelne könne nichts tun und alles sei nur ein Tropfen auf den heißen Stein... Wir sind da ganz anderer Meinung. Wir wollen Aktionen planen. Welche genau? Das entscheiden wir gemeinsam.

Klingt genial – wo kann ich mich melden?

Schreib eine E-Mail an: sbg@suedwind.at

Betreff: Aktivismus

Aktivismus Blog: <http://suedwindaktivistinnen.wordpress.com>

Du findest unsere Aktivitäten wichtig?

Dann werde Mitglied:

Jahresmitgliedschaft: € 52,- (€ 26,- Ermäßigt / € 13,- Studierende)

Bankverbindung: Salzburger Sparkasse AG

IBAN AT852040400000064972, BIC SBGSAT2S

Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung!

Wenn ihr über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen informiert werden wollt, sendet eine Mail an sbg@suedwind.at



Eine Veranstaltungsreihe von:



in Zusammenarbeit mit:



und folgenden **Kooperationspartnern:**



komment



und den Mitgliedern der Plattform Entwicklungspolitischer Gruppen Land Salzburg:



Mit **freundlicher Unterstützung** von:



Österreichische Post AG / Sponsoring Post, Verlagspostamt 5020 Salzburg, GZ 02Z030712S

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion:

Südwind Salzburg, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, 5020 Salzburg

Tel.: 0662 827813 | sbg@suedwind.at, www.suedwind.at/salzburg

Grafik: typothese.at, Druck: offset5020 | Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier.